

Testwettkampf Kinderleichtathletik

am Sonntag, den 18. September 2011

Veranstalter und Ausrichter: Bremer Leichtathletikverband e.V.

Austragungsort: TV Eiche Horn, Berckstr. 87, Bremen

Die Wettbewerbe basieren auf den neuen Disziplinen der Kinderleichtathletik (DLO 2012, 5. Anhang, <http://www.leichtathletik.de/index.php?SiteID=853>)

Altersklassen: U 10 (Jahrgänge 2002 + 2003)
U 12 (Jahrgänge 2000 + 2001)
im Rahmen der Durchlässigkeit sind Starts von Kindern des Jahrgangs 2002 in der U 12 bzw. des Jahrgangs 2004 in der U 10 möglich

Wettbewerbe:	U10 Hindernis-Pendelstaffel Stabweitsprung Schlagwurf Biathlon-Staffel	U12 Hindernissprint Scherhochsprung Schlagwurf Stadioncross
---------------------	---	--

Alle Disziplinen werden im Anhang kurz erläutert.

Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt und enthält keine Disziplinüberschneidungen, sodass jeder Athlet an jeder Disziplin teilnehmen kann.

Als Zeitrahmen haben wir 15:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr vorgesehen.

Mannschaften: Eine Mannschaft besteht aus mindestens 6 und maximal 10 Mädchen und Jungen. Vereinsübergreifende Mannschaften sind möglich, ebenso die Teilnahme von Schülern der von den jeweiligen Vereinen betreuten Leichtathletik AGs an kooperierenden Schulen. Alle Mannschaften sollen unter einem individuell gewählten Mannschaftsnamen an den Start gehen.

Wertung: Die Leistungen der einzelnen Athleten in jeder Disziplin werden zu einem Mannschaftsergebnis je Disziplin zusammengefasst.
Für jede Disziplin wird eine Ranglistenwertung erstellt (Disziplinplatz 1 = 1 Punkt, Platz 2 = 2 Punkte usw.). Sieger des Wettkampfes ist die Mannschaft, die insgesamt die wenigsten Punkte erzielt.

Auszeichnungen: Urkunden für alle Teilnehmer

Meldungen: Bis Montag, den 12. September 2011 an:

Jana Baumann
Colshornstr. 42
28307 Bremen

[jana.baumann\(at\)bremen-la.de](mailto:jana.baumann(at)bremen-la.de)

0421 – 484 19 46 (für Rückfragen, nicht für Meldungen)

Startgeld: Da es sich um einen Testwettkampf für die neue Nachwuchsleichtathletik handelt erheben wir kein Startgeld.

Helfer: Pro Mannschaft sind zwei Helfer (Eltern, ältere Athleten, Trainer) zu benennen, die die Kampfrichter bei der Durchführung des Wettkampfes unterstützen. Eine Kampfrichterausbildung ist nicht erforderlich.

Für Diebstähle, Unfälle und sonstige Schadensfälle übernimmt der Veranstalter – auch gegenüber Dritten – keinerlei Haftung.

Für C-Trainer Kinderleichtathletik werden 2 Fortbildungsstunden zur Lizenzverlängerung angerechnet, falls die Teilnahme bis zum 15.09.2011 bei Jana Baumann angemeldet wird.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Bremer Leichtathletikverband

Jana Baumann
Jugendreferentin

Dr. Matthias Reick
Präsident

Erläuterung der Disziplinen:

U 10:

12x50 m Hindernis-Sprint-Pendelstaffel:

Die Athleten sprinten in Pendelstaffelform auf dem Hinweg über Hindernisse und auf dem Rückweg über eine Flachsprintstrecke.

Die Strecke ist 50 m lang, das erste Hindernis steht bei 15 m, die weiteren 4 mit je 8 m Abstand. Höhe ca. 40 cm.

Die Stabübergabe erfolgt von hinten, d.h. der ankommende Läufer umläuft eine Slalomstange, die ca. 3 m hinter der Strecke steht und übergibt dann den Staffelstab.

Nachdem die Hindernis- und die Flachsprintstrecke jeweils 6 Mal durchlaufen wurden, wird die Zeit genommen. Je nach Anzahl der Mannschaftsmitglieder läuft dabei nicht unbedingt jeder Athlet beide Strecken, es müssen/dürfen aber alle Mannschaftsmitglieder laufen (6er Mannschaft: jeder Athlet läuft beide Strecken; 8er Mannschaft: 4 Athleten laufen beide Strecken; 10er Mannschaft: 2 Athleten laufen beide Strecken).

Stabweitsprung in die Grube:

Aus 10 m Anlauf läuft jeder Athlet mit dem Stab (Bambusstab mit einem Tennisball am unteren Ende) an und sticht diesen in einen Fahrradreifen am Rande der Grube ein. Die Grube ist mit Landezonen versehen (Zone 1: Grubenanfang bis 1 m; Zone 2: 1 m bis 1,60 m; Zone 3: 1,60 m bis 2,20 m; Zone 4: 2,20 m bis 2,80 m; Zone 5: 2,80 m bis 3,40 m; Zone 6: 3,40 m bis Ende), die entsprechend viele Punkte „Wert sind“ (Zone 1 = 1 Punkt, Zone 6 = 6 Punkte).

Der Springer muss beide Hände bis zur Landung am Stab haben, es zählt der letzte Körperabdruck zum Grubenanfang hin. Jeder Athlet hat 3 Versuche. Die Mannschaftswertung ergibt sich aus der Summe der Punkte dividiert durch die Anzahl der Mannschaftsmitglieder.

Schlagwurf:

Jeder Athlet hat 3 Würfe mit einem Mini-Heuler, der Abwurf erfolgt aus einem 3-Schritt-Anlauf (3er-Rhythmus). Die Weite wird auf halbe Meter genau gemessen.

Die Mannschaftswertung ergibt sich aus der Summe der jeweils besten Wurfsergebnisse dividiert durch die Anzahl der Mannschaftsmitglieder.

Biathlonstaffel :

Jeder Athlet muss 2 Runden (jeweils ca. 300 m) laufen und dabei in jeder Runde an einer Wurfstation werfen. Es müssen 3 Kegel mit 4 möglichen Würfeln abgeworfen werden. Für jeden stehen gebliebenen Kegel muss eine Strafrunde von ca. 20 m gelaufen werden. Die genommene Endzeit wird durch die Anzahl der Mannschaftsmitglieder dividiert.

U 12 :

50 m Hindernislauf :

Die Athleten starten aus dem Startblock (Hochstart auch erlaubt) und laufen über 4 Hindernisse (ca. 40 cm hoch).

Der Anlauf zum 1. Hindernis beträgt 15 m, der Abstand der weiteren Hindernisse beträgt 8 m. Im Ziel werden die Zeiten gestoppt. Die Mannschaftswertung ergibt sich aus der Summe der Einzelzeiten dividiert durch die Anzahl der Mannschaftsmitglieder.

Scherhochsprung:

Mit einem Anlauf im 45-Grad-Winkel zur Latte (ca. 10 m) springen die Kinder im Schersprung über die Latte. Jeder Athlet hat 2 Versuche pro Sprunghöhe.

Die Anfangshöhe beträgt 75 cm mit einer Steigerung im 10-cm-Rhythmus, nach 95 cm im 5-cm-Rhythmus. Nach dem Ausscheiden des letzten Springers (Abschluss des „ersten Teil-Wettkampfes“) wechseln alle auf die andere Seite und wiederholen den Wettkampf mit dem anderen Sprungbein.

Für die Mannschaftswertung werden die maximal übersprungenen Höhen beider Beine jedes Athleten addiert und durch die Anzahl der Mannschaftsmitglieder dividiert.

Schlagwurf:

Jeder Athlet hat 3 Würfe mit einem Schlagball. Die Weite wird auf halbe Meter genau gemessen.

Die Mannschaftswertung ergibt sich aus der Summe der jeweils besten Wurfresultate dividiert durch die Anzahl der Mannschaftsmitglieder.

Stadioncross:

Alle Athleten laufen zwei Crossrunden auf und neben der Bahn (Gesamtlänge ca. 1-1,5 km). Die Mannschaftswertung ergibt sich aus der Summe der Einzelzeiten dividiert durch die Anzahl der Mannschaftsmitglieder.